



REGIOBANK
SOLOTHURN

persönlich

Qualitäts-Bank
Qualitätsmanagementsystem
ISO 9001 Reg. Nr. 13158

AKTUELLE INFORMATIONEN ZUR VORSORGE- UND FINANZPLANUNG

Gesetzesänderung bei der Besteuerung von Kapitaleistungen

Im Mai 2002 beschloss der Solothurner Kantonsrat eine Änderung der Besteuerung der Kapitaleistungen aus der Säule 2 (BVG, Pensionskasse, Freizügigkeit) und Säule 3a (gebundene Vorsorge, PRIVOR). Fazit dieser Gesetzesänderung: Ab 1. Januar 2004 erfolgt die Besteuerung der Kapitaleistungen neu zu einem Viertel – statt wie bisher zu einem Fünftel – des ordentlichen Tarifes. Lohnt es sich deshalb, die Gelder noch im laufenden Jahr zu beziehen? In diesem Bericht beleuchten wir einige Aspekte für die gebundene Vorsorge, Säule 3a.

GESETZGEBUNG

Wenn Sie Gelder aus der gebundenen Vorsorge 3a beziehen möchten, dann müssen Sie eine der nachstehenden Voraussetzungen erfüllen:

- Ein Vorbezug ist frühestens fünf Jahre vor der regulären Pension möglich, d.h. wenn Sie vor dem 31.12.2008 in den Ruhestand treten.
- Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit oder eine klare Veränderung Ihrer selbständigen Tätigkeit (z.B. Neubeginn in einer anderen Branche).
- Sie verlassen die Schweiz endgültig.

- Sie verwenden die Gelder für die Erstellung oder den Erwerb von Wohneigentum für den Eigenbedarf.
- Sie amortisieren die Hypothek Ihrer selbstbewohnten Privatliegenschaft.

LOHNT SICH EIN BEZUG?

Hier kann keine allgemein gültige Antwort gegeben werden. Die Finanz- und Lebenssituation sowie die persönlichen Bedürfnisse und Ansprüche sind sehr individuell. Aspekte wie Zinsniveau, voraussichtliche Steuereinsparung, tiefere Zinsbelastung durch Amortisation der Hypothekendarlehen etc. müssen in die Betrachtung mit einbezogen werden.

LÖSUNG NACH MASS

Die Vorsorge- und Finanzplanung ist eine Dienstleistung, die Ihnen hilft, die richtigen Entscheidungen für Ihre finanzielle Zukunft zu treffen. Gemeinsam diskutieren wir Ihre Situation, Ihre Wünsche und Ihre Vorstellungen. Und dann zeigen wir Ihnen Wege auf, wie Sie Ihre Ziele erreichen können. Nehmen Sie einfach mit Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater Kontakt auf und verlangen Sie ein Gespräch. **Ihre optimale Vorsorge liegt uns sehr am Herzen!**

IHRE HAUSBANK INFORMIERT

AUSGABE NR. 83, AUGUST 2003



GESCHÄTZTE KUNDINNEN UND KUNDEN

Die Vorsorge- und Finanzplanung ist ein komplexes Thema mit zahlreichen Rahmenbedingungen, die sich immer wieder verändern. Gesetzliche Vorgaben, Zinsentwicklungen und Aktientrends sind Stichworte dazu. Um hier erfolgreich zu beraten, braucht es gut ausgebildete Fachleute und eine moderne Infrastruktur. In dieser Ausgabe erfahren Sie, dass wir in beiden Bereichen auf dem neusten Stand sind und keine Vergleiche zu scheuen brauchen. – Lesen Sie dazu unseren Bericht über den CASHvalue Contest auf Seite 2.

Kommen Sie mit Ihren Vorsorge- und Finanzanliegen zu uns. Wir kümmern uns professionell und mit grossem Engagement um Ihre finanzielle Zukunft!

Apropos Ausbildung: Die Lehrlingsausbildung hat bei uns eine lange Tradition. Auch dieses Jahr sind drei neue Lehrlinge eingetreten. Sie werden während ihrer Ausbildung intensiv betreut und profitieren von allen Möglichkeiten einer modernen Bankausbildung.

Markus Boss
Vorsitzender der Geschäftsleitung

WETTBEWERB CASHvalue:

Topresultate für REGIOBANK-Anlageberater!



Am 1.1.2003 hat die Wirtschaftszeitung CASH den Startschuss für einen weiteren Strategie-Contest unter Schweizer Banken gegeben. Bei diesem Wettbewerb gilt es, Fr. 250'000.- in einem ausgewogenen Wertschriftenportefeuille anzulegen. Die Spielregeln für alle Teilnehmer sind genau definiert und werden laufend kontrolliert (Beispiel: Aktienquote muss zwischen 33 und 55% liegen). An diesem spannenden Vergleichstest nehmen 15 Anlageprofis aus der ganzen Schweiz teil. Mit dabei ist auch Heinz Jenzer von der REGIOBANK SOLOTHURN. Und wie er dabei ist: In der monatlichen Auswertung vom März 2003 stand er ganz zuoberst auf der Rangliste. Im Jahresdurchschnitt gelingt es Jenzer und seinem Team, sich immer im vordersten Drittel zu positionieren.

Im Vorjahr hat Heinz Jenzer den CASH-Wettbewerb auf dem 6. Rang abgeschlossen. Und nun sind die REGIOBANK-Berater auf dem besten Weg, dieses ausgezeichnete Resultat zu wiederholen oder gar zu übertreffen. Die persönlich-Redaktion hat sich mit Heinz Jenzer über das «Erfolgsrezept» bei seiner Teilnahme an CASHvalue unterhalten.

→ UNSER TIPP:

Die täglich aktualisierte Rangliste im CASHvalue Strategie-Contest können Sie unter www.borsalino.ch abrufen. Sind Sie an einer kompetenten Anlageberatung interessiert? Dann wenden Sie sich an Ihre Kontaktperson bei der REGIOBANK.

Wie kommen Sie zu solchen Spitzenresultaten? Haben Sie den «besonderen Riecher»?

Zuerst einmal muss ich sagen, dass dieses gute Abschneiden bei CASHvalue auf einem Teamwork basiert. Ich fälle die Entscheidungen nicht alleine, und wir ziehen bei unseren strategischen Entscheidungen auch immer wieder die Spezialisten der Swiss Capital Group aus Zürich bei. Mit diesem Unternehmen besteht eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Worauf führen Sie die konstant guten Resultate zurück?

Kontinuität und Beharrlichkeit sind zwei wichtige Pfeiler unserer Anlagepolitik. Dazu kommt, dass wir von unserer Geschäftsphilosophie her eher eine langfristige Sicht der Dinge bevorzugen. Diese «traditionelle» Haltung passt zu unserer Bank und zahlt sich ganz offensichtlich auch aus.

Sie übertreffen mit Ihren Resultaten regelmässig die Spezialisten von Grossbanken. – Ist das eine persönliche Genugtuung für Sie?

Es freut mich schon, dass wir hier «in der Provinz» mit den besten Banken und Vermögensverwaltern der Schweiz ganz gut mithalten können. Doch im Grunde genommen liegt der Erfolg, wie ich das schon gesagt habe, in der während Jahrzehnten gewachsenen Corporate Identity unserer Bank. Wir haben uns nie auf das schnelle Geld konzentriert und sind sehr wachsam, wenn es um die Einschätzung von Risiken geht. Dass mit dieser Einstellung überdurchschnittliche Renditen möglich sind, beweisen wir natürlich gerne.

WIR GRATULIEREN:

Erfolgreicher Lehrabschluss!

Unsere Banklehrlinge haben die Abschlussprüfungen mit sehr gutem Erfolg bestanden. Trotz schwierigem wirtschaftlichem Umfeld hat die REGIOBANK den Frischgebackenen eine Stelle offeriert. Die drei Nachwuchsleute haben die Chance gepackt und werden ihren Berufsweg bei der REGIOBANK fortsetzen. **v.l.n.r. Sandra Borner, Romina Meyer, Roland Leder**



NEU AUF IHREM KONTOAUSZUG:

IBAN-Kontonummer

Auf den Kontoauszügen der REGIOBANK wird die Kontonummer neu zusätzlich auch im sogenannten IBAN-Format dargestellt. IBAN steht für «International Bank Account Number». Dieses neue europaweit gültige Kontonummern-Format erleichtert den grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr. Die IBAN-Nummer setzt sich wie folgt zusammen:

Land	Prüfziffer	Bank	Kontonummer
CH	21	0647	0016 0000 1310 7

Die Nummer wird auf den Kontoauszügen in Viererblöcken dargestellt, z.B. IBAN CH21 0647 0016 0000 1310 7

EDV-UMSTELLUNG IM GROSSEN STIL:

Wenn Banker ins Schwitzen kommen...

Fronleichnam 2003 wird für den EDV-Verantwortlichen Daniel Jäggi und sein Team wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Anstelle eines freien Tages oder gar einer «Brücke» für ein verlängertes Wochenende stand harte Arbeit bei tropischer Hitze auf dem Programm. Der Feiertag wurde dazu benutzt, die gesamte Hardware am Hauptsitz und in den Zweigstellen umzurüsten. Gleichzeitig wurde von Windows NT auf Windows XP umgestellt. Der aussergewöhnliche Job in Stichworten: **Zwei Tonnen Material, 120 PCs und Laptops, 10 Server, 36 Grad Celsius – und nur gerade 24 Stunden Zeit!**

Minutiöse Planung im Vorfeld, ein engagiertes Bankteam und die Unterstützung durch RBA-Service und Hardware-Lieferanten zeichneten dafür verantwortlich, dass die grösste EDV-Umstellung in der Geschichte der REGIOBANK innert einem Tag reibungslos über die Bühne ging. Insgesamt waren 20 Personen in die Parforce-Leistung involviert. Pünktlich zu Arbeitsbeginn konnten am nächsten Morgen topmoderne neue EDV-Arbeitsplätze in Betrieb genommen und der Bankbetrieb ohne Unterbruch weitergeführt werden.

Die EDV-Infrastruktur ist jetzt auf dem neuesten Stand. Dank einheitlicher Hardware können die Abläufe optimiert und die Support-/Unterhaltskosten reduziert werden. Diese Umstellung und Vereinheitlichung wird übrigens in der gesamten RBA-Gruppe vorgenommen. Bis Ende Jahr soll das Projekt bei allen RBA-Banken abgeschlossen sein. 5000 PC's der neuesten Generation sind dann im Einsatz und helfen mit, dass viele Bankgeschäfte noch schneller und sicherer abgewickelt werden.



Wichtiges in Kürze

JUBILÄUM

20 Jahre REGIOBANK

Marianne Lisibach

10 Jahre REGIOBANK

Nancy Glatzfelder

Michael Linder

Margrit Wyss

5 Jahre REGIOBANK

Andrea Eggenschwiler

Petra Wieland

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Spass und Freude an der Arbeit.

TASCHENAGENDA 2004

Im Zeitalter der elektronischen Agenden haben wir uns Gedanken zum Einsatz der bewährten handlichen REGIOBANK-Taschenagenda gemacht. Unsere Agenda ist auch für das Jahr 2004 erhältlich, allerdings wird sie nicht mehr automatisch verschickt. Ab Oktober liegt sie an jedem REGIOBANK-Schalter gratis auf, ganz nach dem Motto «es het so lang es het...»



3. SOLOTHURNER FINANZ FORUM

Bitte vormerken: Am 4. November 2003 findet im Landhaus Solothurn das 3. Solothurner Finanz Forum statt. Kompetente Fachleute werden zu verschiedenen Themen rund um die Finanzen Red und Antwort stehen.

RegioService

032 624 15 55



Ihre Hotline für alle Standardanfragen und Formular-/Prospektbestellungen. Rasch, kompetent und sympathisch.



REGIOBANK
S O L O T H U R N

RBABANK

4502 Solothurn	Westbahnhofstr.11	Tel. 032-624 15 15	Fax 032 624 16 16	PC-Konto	30-38168-4
4512 Bellach	Dorfstrasse 13	Tel. 032-618 37 27	Fax 032 618 33 74	RegioPhone	0848 88 88 17
4562 Biberist	Hauptstrasse 34	Tel. 032-672 24 81	Fax 032 672 31 19	E-Mail-Adresse	RegioBox@regiobank.ch
2540 Grenchen	Kirchstrasse 11	Tel. 032-654 68 68	Fax 032 654 68 88	Internet	www.regiobank.ch
4528 Zuchwil	Hauptstrasse 48	Tel. 032-685 51 21	Fax 032 685 60 25	RegioService	032 624 15 55

in der Region für die Region mit der Region



MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER STELLEN SICH VOR.

**HEUTE:
FRANCO MONOPOLI
KUNDENBERATER PRIVATKUNDEN**

Nach meiner kaufmännischen Grundausbildung war ich während rund zehn Jahren im Aussendienst einer Versicherungsgesellschaft tätig. Nach dieser Zeit wollte ich mich beruflich neu orientieren. Mein Ziel war es, die lange Erfahrung in der Kundenberatung auch in einem neuen Job mit einzubringen. In der Folge nahm ich mit der REGIOBANK Kontakt auf und erkundigte mich nach einer entsprechenden Stelle. Es hat geklappt; seit Oktober 2002 arbeite ich bei der REGIOBANK als Kundenberater Privatkunden. Aufgrund meiner bisherigen Tätigkeit liegen mir natürlich die Bereiche Vorsorgeberatung und Finanzplanung ganz besonders am Herzen.

Die Arbeit im Team und feste Arbeitszeiten sind zwei Aspekte, die mir bei der neuen Stelle sofort positiv aufgefallen sind. Als Berater in der Versicherungsbranche ist man doch oft ein «Einzelkämpfer», und viele Gespräche finden abends bei der Kundschaft zuhause statt. Jetzt geniesse ich es, in einem tollen Team integriert zu sein. Insbesondere in der ersten Zeit bei der Bank hat mir der gute Teamgeist viel geholfen. Ich wurde herzlich aufgenommen und konnte jederzeit eine Kollegin oder einen Kollegen um Rat fragen.

Die Vorsorge- und Finanzplanung ist sehr komplex und fordert von uns Beraterinnen und Beratern einiges. Nebst guten Kenntnissen der entsprechenden Gesetze und Steuervorschriften gilt es, die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden rasch zu erkennen. Jede Beratung ist wieder anders, weil die Situation und die persönlichen Erwartungen von Mensch zu Mensch sehr unterschiedlich sind. Dieser Kundenkontakt mit dem gemeinsamen «in die Zukunft schauen» macht den Job spannend und sehr abwechslungsreich.

Privat steht für mich die Familie im Mittelpunkt. Die beiden Kinder sind 9 Monate und 4 Jahre alt und freuen sich natürlich, wenn Papi möglichst viel Zeit mit ihnen verbringt. Zusammen geniessen wir das vor kurzer Zeit fertig gestellte Eigenheim in vollen Zügen, obwohl uns die Juni-Hitze in Sachen Garten- und Rasenpflege einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Ein weiteres Hobby ist der Computer. Unter anderem mache ich Bild- und Videobearbeitungen direkt am Bildschirm. Entspannung finde ich auch beim gemütlichen Beisammensein mit Freunden.